Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 4

Artikel: Politischer Wetterbericht aus Paris

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-473368

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nach berühmten Mustern

Einmal gab es eine Zeit wo man die Bescheidenheit hat als Tugend anerkannt und ihr gern ein Kränzlein wand ... Aber jene Zeit, mein Lieber, die ist nunmehr ganz vorüber.

Heut' vor allem brauch' das Maul. dich zu rühmen sei nicht faul! Von den Ellenbogen auch mach' nur ständigen Gebrauch! Nütze deine starken Glieder, tramp' den Schwachen fröhlich nieder!

Nicht geschont mit Kneif und Knuff, Vielmehr «immer feste druff!» Roheit siegt heut' auf der Welt ... Ob's dem lieben Gott gefällt, das ist — wie ich offen sage freilich eine andre Frage ...

El Hi

Ich frage mich: Ich frage Dich:

Was hältst Du von der Sache? In Züri händ nämli d'Sozi en Irrewärter in Grosse Rot gwählt! Akuwe War das not-wendig?

Nimm Dir ein Vorbild!

Mein Radio meldet (19. I. 38):

«Japan erklärt, dass die diplomatischen Beziehungen zu China nicht abgebrochen seien, sondern nur aufgehört haben zu existieren.»

Nach gleichem Muster könnte man eigene Konstruktionen der Mitwelt servieren:

... dass die Surbtalbahn nicht eingegangen ist, sondern nur aufgehört hat zu existieren.

... dass Bünzli nicht höch hat, sondern nur aufgehört hat nüchtern zu sein.



«Wetten wir - ich errate, in welcher Hand Du den Teppichklopfer hast ... » Humorist, London

30 Jahre des Fortschrittes

Kaiser Wilhelm warnt Europa vor der «Gelben Gefahr»!

1938

Adolf Hitler verbündet sich mit der Gelben Gefahr gegen Europa.

En Bewunderer

Aus dem Sowjetparadies

Zürich

Nach Zeitungsmeldungen wird Stalin demnächst den Titel «Erster Bürger der Sowjetunion» annehmen.

In letzter Zeit sah es eher aus, als ob er «letzter» werden würde. -rie

Helmhaus-Konditorei-Café E. Hegetschweiler, Zürich.

Politischer Wetterbericht aus Paris

Bei wechselnder Regierung immer noch très Chaud-temps.

Rübezahl

Vor Gericht

«Und warum halten Sie den Angeklagten für unzurechnungsfähig?»

«Er wollte den französischen Staatsschatz rauben!»

Ohnmächtiger Witz

Weshalb sind die Postwagen gelb angestrichen?

Gelb ist die Farbe der Leidenschaft und weil der Postwagen die Pakete zu de Leide'n schaft ist er gelb angestrichen!

Splitter

Unsere Kultur ist vielleicht, wie der Herbst, nur eine unerhört farbenprächtige Fasnacht vor dem Aschermittwoch des Winters. Tschopp



SANDEMAN **PORT AND SHERRY**

SANDEMAN Gen .- Vertr .: BERGER & Co., Langnau

behandelt. In führenden Geschäften erhältlich Arnold Dettling Brunnen.